

Jahresbericht 2019



Das Jahr im Überblick

Das Jahr 2019 stand im Zeichen des neuen Charakters des Hauses: Die Stadtbibliothek als Treffpunkt im Kulturforum.

Damit hatte sich das Team der Stadtbibliothek intensiv bereits während des Umbaus auseinandergesetzt und ab Februar ein Veranstaltungsprogramm auf die Beine gestellt, das alle Bürgerinnen und Bürger von Alzenau und dem Umland zum Schnuppern ins Kulturforum einlud. Dass dies gelungen ist, drücken auch die Worte des Ersten Bürgermeisters, Dr. Alexander Legler aus: „Wir haben keine Stadtbibliothek mehr, sondern ein Kulturforum. In diesem Jahr haben wir festgestellt, dass Veranstaltungen aller Art hervorragend in das Kulturforum passen.“

Zu den Veranstaltungen der Musikschule kamen zahlreiche Ausstellungen, Lesungen und Konzerte im Bereich der Stadtbibliothek hinzu. Aufgeteilt in die Veranstaltungsreihen:

#kinder&familie (63 Veranstaltungen mit 633 Besuchern)

#kreativ (1 Veranstaltungen mit 89 Besuchern)

#jugend + #gaming (30 Veranstaltungen mit 149 Besuchern und mehr als 300 Spielenden zu den Spielzeiten)

#digital + #maker (20 Veranstaltungen mit 35 Besuchern)

#lesen + #lernen&wissen (11 Veranstaltungen mit 249 Besuchern)

und **#kulturforum** (17 Veranstaltungen wie Eröffnung des Kulturforums, Tag der offenen Tür und Ausstellungen mit über 1.000 Besuchern. 12 Ausstellungsführungen mit 271 Schülern und Lehrern)



Insgesamt verzeichnete das Kulturforum 117.485 Besucher, davon 1.735 Besucher zu Einzelveranstaltungen der Stadtbibliothek.

3.437 aktive Leser, davon 759 neu gewonnene Leser, liehen die 40.105 Medien vor Ort bis 162.168mal aus.

Die zeit- und ortsunabhängige Ausleihe der virtuellen Bibliothek im Verbund der Franken-Onleihe erhöhte sich bereits zum siebten Mal auf 25.918 Ausleihen. Auch die Munzinger-Datenbanken werden weiterhin gut genutzt. Insgesamt wurden 2.010 Artikel in den Datenbanken aufgerufen.



©Michael Bieniek



Leseförderung

Im vergangenen Jahr fanden wieder regelmäßige Vorlesestunden für Kinder ab vier Jahren statt. Insgesamt 35mal wurde 230 Kindern hier von ehrenamtlichen Lesepaten und -patinnen vorgelesen. Auch am bundesweiten Vorlesetag beteiligte sich die Stadtbibliothek. In diesem Jahr war Frau Braun in der Schule am Weinberg und in der Grundschule Hörstein mit Bilderbuchkinos unterwegs.

2019 wurden mit dem Sommerleseclub 111 Kinder und Jugendliche der Jahrgänge 2003-2010 erreicht, die über die Ferien insgesamt 981 Bücher lasen und bewerteten. In den Sommerferien bereicherten Frau Schmidbauer, Frau Braun, Frau Meier und Frau Rehm das Programm des städtischen Kinderhortes und zum ersten Mal auch das Sommerferienprogramm.

Nicht nur für Kinder und Jugendliche werden zukunftssträchtige Techniken eingesetzt, auch haben wir in diesem Jahr einen neuen Tolino epos 2 angeschafft.



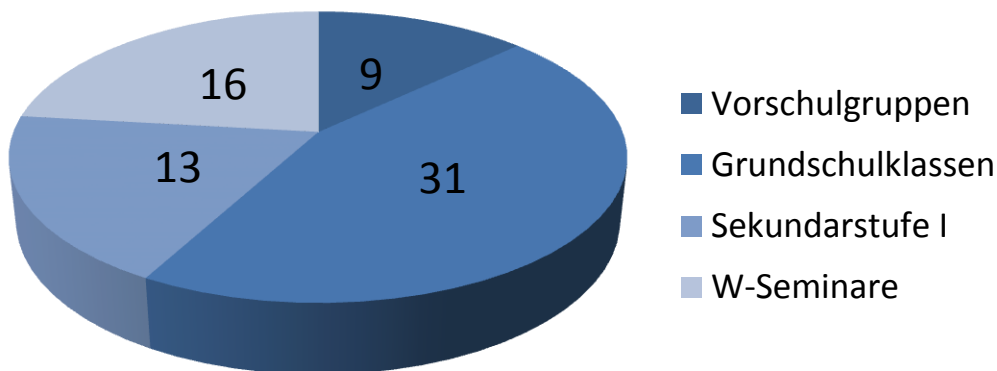
Lesecclub

Die neun Teilnehmer des Lesecclubs des Schuljahres 2018/2019 hatten 13 Treffen. Dann hieß es Abschied nehmen: Frau Bernert verabschiedete sich an einem Nachmittag mit Spiel, Spaß, Eis und Pizza in ihre Elternzeit.



Kooperationen mit Bildungseinrichtungen

Als Partner rund um Sprache und Lesen steht die Stadtbibliothek Alzenau zahlreichen Bildungseinrichtungen zur Seite. Nach Verabschiedung des Bibliothekskonzeptes 2020 im März 2018 im Stadtrat sind die Ziele ganz klar gesteckt. Dabei spielen die Alzenauer Schulen eine wichtige Rolle, wovon die Schüler durch jeweilige Klassenführungen angesprochen werden. Die Konzepte hierfür werden eigens erarbeitet, ständig überarbeitet und den Neuerungen angepasst. 2019 wurden 10 iPads angeschafft und mit diesen ein Actionbound für die 3./4. Jahrgangsstufe und die 5. Jahrgangsstufe entwickelt. Insgesamt 69 Führungen soll es pro Schuljahr geben. Dabei werden auch die neun Kindertageseinrichtungen berücksichtigt, die mit ihren Vorschülern die Bibliothek besuchen sollen.



Um dieses Ziel zu erreichen, die Zusammenarbeit zu intensivieren und veränderte Schul- und Bibliotheksbedingungen regelmäßig anzupassen, werden nach und nach mit den Einrichtungen Kooperationsverträge geschlossen. 2019 wurden Verträge mit den Schulleitungen der Erich Kästner-Grundschule und der Schule am Weinberg unterschrieben.

Die bereits bestehende Zusammenarbeit mit dem Städtischen Kinderhort und dem AWO Kinderhort in Michelbach wurde ebenfalls vertraglich unterzeichnet.



Bei insgesamt 20 Führungen konnten 322 Kinder von 5 bis 12 Jahren die Bibliothek erkunden. Außerdem fanden 15 W-Seminare für die Schüler der Oberstufe des Spessart-Gymnasiums Alzenau unter der Leitung von Frau Schmidbauer statt. Aufgrund des großen Jahrgangs erfolgten die Rechercheeinführungen für die W-Seminare dieses Schuljahr teilweise wieder im SGA.

Veranstaltungen

Die Stadtbibliothek wird von vielen Bürgern als kultureller Treffpunkt wahrgenommen. Neben den Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche findet man im Veranstaltungsprogramm zahlreiche kulturelle Angebote für Erwachsene.

Die Veranstaltungsreihen **#digital** und **#maker** lockten 20mal zu einer Veranstaltung. **35 Jugendliche und Erwachsene** schnupperten in Apps und Spiele, stellten VR-Brillen her und bearbeiteten Bilder mit dem Smartphone.



Der **Kreativtreff** fand regelmäßig während der „kalten Jahreszeit“ statt. Mit insgesamt 89 **Erwachsenen** waren alle Angebote aus dieser Kategorie gut besucht.



Vorträge und Lesungen erfreuten rund **300 Personen**.

In den Ferien wurden fünf **Aktionstage für 181 Kinder** ausgerichtet.



Im Advent fand zum ersten Mal ein gemeinsames **Singen** statt. Anschließend an die Vorlesestunden im Dezember waren Groß und Klein eingeladen, weihnachtliche Lieder –dargeboten von Musikschülern– zu hören und auch mitzusingen. Insgesamt beteiligten sich 180 Singende.

Im Oktober lud die Musikschule gemeinsam mit der Stadtbibliothek zum **Tag der offenen Tür** ein. An diesem Tag konnte auch zum ersten Mal die VR-Brille Oculus Quest getestet werden. Ihr Einsatz ist auch bei Schulveranstaltungen vorgesehen.



Ausstellungen



©Doris Huhn



Insgesamt fanden in diesem Jahr 6 Ausstellungen in der Stadtbibliothek im Kulturforum statt. Während der „Fairen Woche Alzenau“ fand die Ausstellung „Mütter des Grundgesetzes“ statt. Ab Oktober konnten die Abteilung Umwelt & Forst und die Stadtbibliothek die Ausstellung „Rette die Welt – zumindest ein bisschen“ der Verbraucherzentrale Bayern mehreren hundert Personen nahe bringen. Es wurden thematische Führungen für die Klassenstufen drei bis zehn angeboten. Im November wurde auf Initiative des ZONTA-Clubs Alzenau eine Bildstrecke zu dem Thema „Auf der Flucht – Frauen und Migration“ gezeigt. Passend zum Thema konnten zeitgleich auch die Bilder der Preisträger des Friedensplakat-Wettbewerbes des LIONS-Club Alzenau gezeigt werden. Traditionell wurden die Ergebnisse einiger VHS-Kurse während des Weihnachtsmarktes und an weiteren sechs Tagen ausgestellt. Bis zum 10. Januar ist die Ausstellung „SeiARTig“ – ein Street-Art-Projekt des Jump In zu sehen.

Spieltaculum

In Kooperation mit dem Jugendzentrum Jump In organisierte die Stadtbibliothek einen großen Spieltag im September – das „Spieltaculum“.

Jung und Alt konnten am 21. September in Alzenau bei Brettspielen und allerlei mehr zusammenkommen und von morgens bis abends spielen. Die Veranstaltung begann bereits ab 9 Uhr mit einem reichhaltigen Brunch Buffet im Jugendzentrum Jump In, wo man bis 16 Uhr Brett- und Outdoorspiele testen und an einem Poi-Workshop teilnehmen konnte.

In den Räumen des Jugendzentrums wurde deutlich, wie Spielen verbinden kann. So saßen Großeltern mit ihren Enkeln zusammen, Eltern mit ihren Kindern und aus Fremden wurden Bekannte. Nach einem stärkenden Mittagessen im Jump In startete schon das Programm in der Stadtbibliothek.



Startschuss war hier das Catan-Ranglistenturnier der Deutschen Catan-Meisterschaft, bei welchem 17 begeisterte Teilnehmer um den 1. Platz spielten.

Auf dem Marktplatz stellten die Underjuggs ihr Können unter Beweis und den Interessierten Besuchern ihre Sportart vor. Der Spieleflohmmarkt unter den Arkaden der Bibliothek lud ab 13 Uhr zum Stöbern in rund 450 Spielen und Puzzlen ein.

In der Bibliothek ging das bunte Programm über den ganzen Nachmittag weiter. Hier stellten einige Vereine ihre Spiele vor und verschiedene Verlage präsentierten ihr Sortiment.



Zwischen Mitmach-Workshops von GamesWorkshop und einem Programmier-Workshop und leckerem Kaffee und Snacks vom Weltladen Alzenau wurde weiter gespielt bis schließlich um Mitternacht die letzten Würfel fielen.

Öffentlichkeitsarbeit

In der Rubrik „Stadtbibliothek“ im „Alzenau Aktuell“ werden Ankündigungen, Berichte und Neuigkeiten veröffentlicht. Auch in der Tageszeitung Main-Echo ist die Stadtbibliothek mit allen Veranstaltungen vertreten. Dieses Jahr machte vor allem die Eröffnung des Kulturforums zahlreiche Journalisten neugierig. Über Ausstellungen und Aktionen wie „Refill“ wurde in Funk und Fernsehen sowie im Main-Echo berichtet.

Die Website der Stadtbibliothek wird stets aktuell gehalten, Bilder der vergangenen Veranstaltungen laden zum Entdecken ein. Die Stadtbibliothek ist in den sozialen Netzwerken vertreten – die Facebook-Seite zählt täglich zahlreiche Aufrufe. Die Besucher der Seite interessiert besonders die Stadt Alzenau, die hier auch durch Bilder repräsentiert wird.

So wurden dieses Jahr besonders die Ausstellungen beworben.

Das Team der Stadtbibliothek

Acht aktive Mitarbeiterinnen und eine Auszubildende sorgen für den Service in der Bibliothek.

Seit August 2019 befindet sich Simone Bernert in Elternzeit. Ihre Vertretung übernehmen Kirsten Braun und Antje Rehm durch Erhöhung der Arbeitszeiten.